

Wochen-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

[Start](#)[Regionales](#)[Rubriken](#)[Sport](#)[Brissago](#)[Bildergalerie](#)[WZ-TV](#)

[Start](#) [Regionales](#) [Rubriken](#) [Sport](#) [Brissago](#) [Bildergalerie](#) [WZ-TV](#)

Musikalische Weihnachtsreise

Rüderswil: Unter der Leitung von Radostin Papasov bot der Chor Ämmesplit aus Zäziwil in der Kirche Rüdereswil ein musikalisches Adventskonzert. Viele bekannte Lieder waren zu hören.

Die reformierte Kirche in Rüderswil konnte man an diesem Abend unmöglich verpassen. Die Kirchenmauern waren mit unzähligen Kerzenlichtern geschmückt und somit wurde den vielen Besuchern der Weg in die Kirche beleuchtet. Mit dem Spiritual «Good news» eröffnete der Chor Ämmesplit die Adventsfeier und nahm die Zuhörer mit auf eine musikalische Weihnachtsreise. Mit bekannten Liedern trug der knapp vierzigköpfige Chor die Lieder «Halleluja», «Malalaika» bis «Night of silence» mit wohlklingen Stimmen vor. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Wolfgang Zink am Bass und Beat Stalder am Schlagzeug.

Stille in der Kirche

In der Kirche herrschte Stille, als das Panflötenquartett Marianne Portner, Urs Gruber sowie Barbara und Daniel Bögli auf ihren Instrumenten spielten. Nach den Gesangsbeiträgen lauschten die Zuhörer in fast greifbarer Stille den Tönen, die die vier Musiker ihren Panflöten entlockten. Besinnlich drangen die feinen Töne durch den Kirchensaal. Gemeinsam mit dem Chor Ämmesplit wurden danach die Zuhörer mit dem Spiritual «Go tell it on the mountain» auf die Weiterreise mitgenommen. Schmunzeln verbreitete sich im Publikum, als der Drummer Beat Stalder beim Musikstück «The little drummer boy» trommelschlagend, mit einer roten Chlausenmütze auf dem Kopf, durch den Kirchengang schritt und den Rhythmus vorgab.

Mit dem wohl bekanntesten Märchenweihnachtsklassiker «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» im Ohr machten sich die Zuhörer auf den Heimweg in eine sternenklare Dezembernacht.